

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Die Wortbildung von Adjektiven untersuchen - Grammatik
Deutsch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

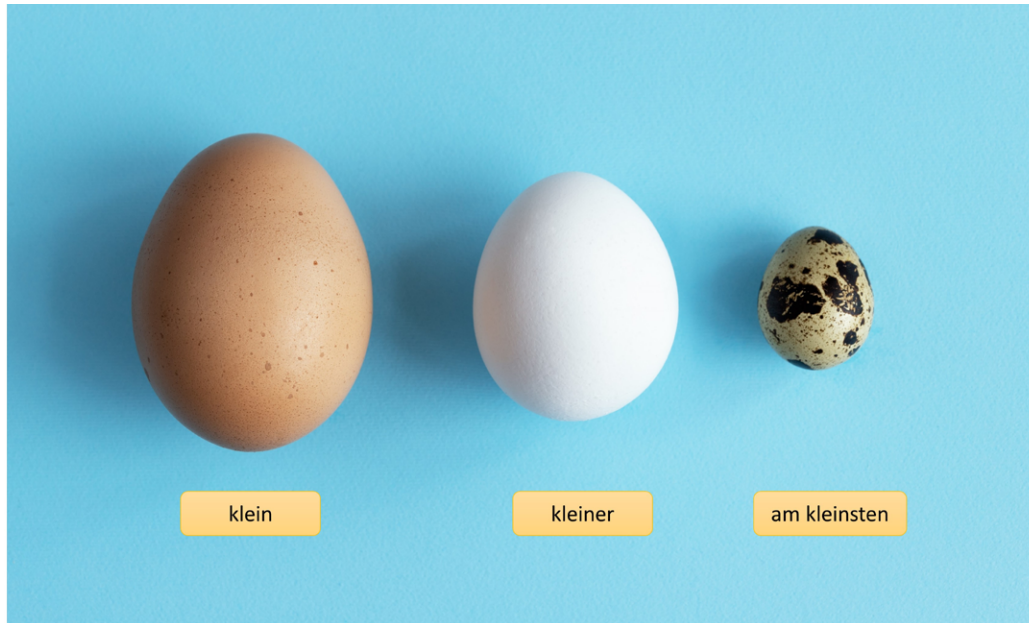


I.F.48

Grammatik

Die Wortbildung von Adjektiven untersuchen – Reizvoll, eigentümlich und hocheffizient

Michael Hohm, Würzburg



© RAABE 2022

Foto Hintergrund: © Colourbox

Die Vielfalt von Adjektiven begegnet uns im Alltag immer wieder, meist jedoch ohne dass wir uns dieser bewusst sind. Dabei gibt es durchaus einiges zu entdecken rund um solche einfachen, zusammengesetzten, abgeleiteten oder auch partizipialen Wörter. Grund genug also, dass Ihre Schülerinnen und Schüler die Kennzeichen und Wortbildung von Adjektiven genauer unter die Lupe nehmen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7/8
Dauer:	17 Unterrichtsstunden + LEK
Inhalt:	Morphologie, Semantik, Pragmatik, Lexik und Orthografie zusammengesetzter, abgeleiteter und konvertierter Adjektive
Kompetenzen:	1. Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Merkmale, Gebrauch und Wortbildung von Adjektiven reflektieren, einen differenzierten Wortschatz gebrauchen, Wortbedeutung und Wortherkunft klären; 2. Schreiben: Ergebnisse schriftlich zusammenfassen, Grundregeln der Rechtschreibung beherrschen; 3. Lesen: Informationen zielgerichtet entnehmen, Wortbedeutungen klären; 4. Sprechen und Zuhören: sprachliche Zweifelsfälle diskutieren, Ergebnisse vortragen

Fachliche Hinweise

Adjektive und ihre Eigenschaften

Adjektive sind deklinierbare Wörter, die nach Genus (grammatisches Geschlecht, z. B. *eine grüne Lampe, ein grünes Fahrrad*), Numerus (grammatische Zahl, z. B. *ein grüner Pulli, zwei grüne Pullis*) und Kasus (Fall, z. B. *ein grüner Pulli, einen grünen Pulli*) **flektiert** werden, d. h. ihre Form verändern können. Da sie Lebewesen, Dingen oder Geschehen prototypisch Eigenschaften zuordnen, werden sie auch **Eigenschaftswörter** genannt. Des Weiteren können Adjektive Zugehörigkeiten (z. B. *ein europäisches Land*) oder Mengen (z. B. *unzählige Personen*) ausdrücken und **Gegensatzpaare** bilden (z. B. *gut – böse*, vgl. M 1). Im Satz haben sie eine attributive (z. B. *Sie singen ein schönes Lied.*), prädikative (z. B. *Es ist schön.*) oder adverbiale Funktion (z. B. *Sie singen schön.*, vgl. M 2). Zu den meisten Adjektiven können **Komparationsformen** (Vergleichsformen) gebildet werden (z. B. *aktiv, aktiver, am aktivsten*, vgl. M 3).

Wortbildung von Adjektiven

Es lassen sich drei Möglichkeiten adjektivischer Wortbildung unterscheiden: a) **Komposition**, d. h. Zusammensetzen eines Adjektivs aus mindestens zwei selbstständig vorkommenden Wörtern oder Wortstämmen (z. B. *tropfen + nass = tropfnass*, vgl. M 4), b) **Derivation**, d. h. Ableiten eines Adjektivs von einem anderen Wort mithilfe eines Wortbausteins (z. B. *Freund + -lich = freundlich*, vgl. M 6) und c) **Konversion**, d. h. Umsetzen eines Wortes in eine andere Wortart ohne Beteiligung von Wortbausteinen. Letzteres kann entweder erfolgen, indem aus Partizipformen von Verben partizipiale Adjektive entstehen (z. B. *Der Plan wird geändert. → der geänderte Plan*, vgl. M 7) oder indem fremdsprachliche Nomen zu Farbadjektiven konvertiert werden (z. B. *die Orange → Meine Lieblingsfarbe ist orange.*). Die Erstglieder zusammengesetzter und abgeleiteter Adjektive können sämtlichen Wortarten entstammen (z. B. *schneeweiß, stinkfaul, bitterernst, ichbezogen*) und – was zusammengesetzte Adjektive betrifft – durch **Fugenzeichen** mit dem Zweitglied verbunden sein (z. B. *lebensmüde*). Auch Fremdwörter und fremdsprachliche Wortbausteine sind an der Adjektivbildung beteiligt (z. B. *Prinzip + -iell = prinzipiell*, vgl. M 4 und M 6). Semantisch betrachtet ermöglichen adjektivische Wortbildungen insbesondere das Herstellen vergleichender, verstärkender, differenzierender oder emotional wertender **Bedeutungskomponenten** (z. B. *still – mucksmäuschenstill, arm – ärmlich, dumm – saudumm*, vgl. M 5 und M 8).

Zweifelsfälle rund um Adjektive

Zweifelsfälle bei der Wort- und Formenbildung sowie der Rechtschreibung von Adjektiven ergeben sich vor allem in Bezug auf historisch entstandene, heute unter Umständen jedoch in Vergessenheit geratene Wortbausteine (z. B. *auserkoren*, vgl. M 9), die schwankende Flexion von Adjektiven und Partizipien nach Indefinitpronomen und unbestimmten Zahladjektiven (z. B. *manche kluge/klugen Köpfe*, vgl. M 10), fremdsprachliche Farbadjektive (z. B. *meine neue orange Hose*, vgl. M 11) sowie die Groß-/Klein-, Getrennt-/Zusammen- und Bindestrichschreibung bei Farb-, Zahl- und sonstigen Adjektiven (z. B. *Meine Lieblingsfarbe ist Blau/blau. Das Bild kostet hundert Euro/Hunderte von Euro. Hülsenfrüchte sind vitaminhaltig/Vitamin-B-haltig.*, vgl. M 12 und M 13).

Didaktisch-methodische Hinweise

Wortbildung von Adjektiven als Unterrichtsthema

Das Thema „Wortbildung von Adjektiven“ ist nicht nur in den Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss im **Kompetenzbereich 4** „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ aufgeführt,

der die „Zusammensetzung und Ableitung von Wörtern“ explizit nennt, sondern stellt bereits in den Bildungsstandards für den Primarbereich einen wichtigen sprachreflexiven Lerninhalt dar (Wörter strukturieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen; grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und verwenden: Wortfamilie, Wortstamm, Wortbaustein). Aus didaktischer Perspektive tragen die im vorliegenden Beitrag fokussierten Aspekte adjektivischer Wortbildung (nämlich das Zusammensetzen von Adjektiven aus einfachen Wörtern und Wortstämmen, das Ableiten von Adjektiven mithilfe von Wortbausteinen sowie das Konvertieren von Partizipien und Nomen zu Adjektiven) dazu bei, dass die Lernenden einen **motivierenden Sprachunterricht** erleben und ein Gefühl für die Struktur, das kreative und innovative Potenzial sowie die vielfältigen stilistischen Varianten der deutschen Sprache entwickeln. Beim Umgang mit nativen und fremden Wörtern und Wortbausteinen machen sich die Schülerinnen und Schüler die zugrunde liegenden morphologischen Einheiten und etymologischen Zusammenhänge bewusst, erweitern ihren produktiven und rezeptiven Wortschatz und erwerben grundlegende sprachliche Kompetenzen, die beim Sprechen und Zuhören, beim Lesen und Verstehen von Texten sowie beim (Recht-)Schreiben relevant sind.

Aufbau und Schwerpunkte der Unterrichtsreihe

Die in der Sachanalyse genannten Kennzeichen von Adjektiven und Möglichkeiten adjektivischer Wortbildungen bilden zugleich die Struktur der in **vier Lernschritte** gegliederten Unterrichtsreihe ab, die sich an Lernende in der 7./8. Jahrgangsstufe richtet:

- Schritt 1 führt zum Thema hin, indem die Eigenschaften von Adjektiven wiederholt (M 1), der attributive, prädikative und adverbiale Gebrauch reflektiert (M 2) und Besonderheiten der Komparation untersucht werden (M 3).
- Schritt 2 beleuchtet die Komposition von Adjektiven, genauer die morphologischen (M 4) und semantischen Eigenheiten zusammengesetzter Adjektive (M 5).
- Die Derivation und Konversion von Adjektiven folgt in Schritt 3: die Reflexion über abgeleitete Adjektive (M 6), das Unterscheiden verbaler Partizipformen von partizipialen Adjektiven (M 7) und Bedeutungsunterschiede bei solchen Adjektivbildungen (M 8).
- Der abschließende Schritt 4 befasst sich mit Zweifelsfällen: in Vergessenheit geratenen historischen Wortbausteinen (M 9), Besonderheiten der Flexion und Komparation von Adjektiven und Partizipien (M 10), Farb- und Zahladjektiven (M 11) und rechtschriftlichen Besonderheiten der Groß-, Klein-, Getrennt-, Zusammen- und Bindestrichschreibung von Adjektiven (M 12 und M 13).

Je nach Bedarf und unterrichtlicher Schwerpunktsetzung können diese Lernschritte inhaltlich und zeitlich vertieft oder auch gekürzt werden.

Unterrichtliche Umsetzung, Alternativen und Erweiterungsmöglichkeiten

Die Lernenden bearbeiten die in den Materialien gestellten Forscheraufgaben in **Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit**, halten ihre Gedanken auf den Materialeseiten oder im Heft schriftlich fest und präsentieren ihre Ergebnisse im Verlauf oder am Ende der Sequenz in der Klasse, wobei abweichende Einschätzungen bei einzelnen Aufgaben kritisch reflektiert und diskutiert werden (vgl. die Erwartungshorizonte in den Hinweisen zu den Materialien).

Alternativ zur beschriebenen Vorgehensweise und zeitlichen Planung, die vom Leistungsvermögen der Klasse abhängen, können einzelne Materialien als **Hausaufgabe** erarbeitet und anschließend in der Klasse besprochen werden, sodass sich die veranschlagte Unterrichtszeit reduzieren lässt.

Neben den Forscheraufgaben zur Wortbildung von Adjektiven enthalten die Materialien Zusatzaufgaben zur quantitativen und qualitativen **Differenzierung**. Damit können die Lernenden die untersuchten Aspekte individuell vertiefen und weiterführende Überlegungen anstellen.



Zum Teil setzen die Materialien die Recherche im Online-Wörterbuch voraus. Dies sollte thematisiert und an den Smartphones oder Notebooks der Lernenden geübt werden – selbstverständlich im Rahmen geltender schulrechtlicher Bestimmungen zur Verwendung solcher Medien. Die „**Tipps zum Recherchieren im Online-Wörterbuch**“ am Ende des Materialteils (vgl. M 14) verdeutlichen, wie man dabei vorgeht, und können an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden.

Zu einigen Aufgaben (vgl. Material 1/Aufgabe 3, M 3/A 1, M 4/A 1, M 6/A 1, M 10/A 3, M 12/A 3) gibt es **digitale Alternativen** in Form von **LearningApps**, die unter den angegebenen Links aufgerufen und online bearbeitet werden können. Bei Bedarf kann die Lehrkraft die Apps über die auf den Hinweisseiten angegebenen Links zielgerichtet anpassen.

In den Hinweisen zu den Materialien finden sich weiterführende didaktische Anmerkungen. Im Rahmen notwendiger fachlicher Kommentierungen werden dort auch einige **Abkürzungen** verwendet, die an dieser Stelle alphabetisch aufgeführt werden sollen: ahd. = althochdeutsch; kirchenlat. = kirchenlateinisch; lat. = lateinisch; mhd. = mittelhochdeutsch; mnd. = mittelniederdeutsch; nd. = niederdeutsch; spätmhd. = spätmittelhochdeutsch.

Den Abschluss der Unterrichtsreihe bildet eine fakultative **Lernerfolgskontrolle** zur Überprüfung des neu erworbenen Wissens rund um das Thema „Wortbildung von Adjektiven“.

Mediathek

- ▶ **Dudenredaktion (Hg.): Duden. Das Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle. Richtiges und gutes Deutsch. Berlin. Dudenverlag 2016.**

Der neunte Band der Reihe „Der Duden in zwölf Bänden“ klärt orthografische, grammatische und stilistische Zweifelsfälle der deutschen Sprache und spricht bei sprachlichen Varianten Empfehlungen aus. Erläuterungen zum aktuellen Sprachgebrauch, Formulierungshilfen und Beispiele ergänzen das alphabetisch nach Stichwörtern angelegte Standardwerk.

- ▶ **Dudenredaktion (Hg.): Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Berlin. Dudenverlag 2016.**

Der vierte Band der Reihe „Der Duden in zwölf Bänden“ ist ein wissenschaftliches Standardwerk zum Aufbau der deutschen Sprache. Die Grammatik umfasst die Teile „Phonem und Graphem“, „Intonation“, „Grammatische Proben“, „Das Wort“ (was ist ein Wort? Wortarten, Wortbildung), „Der Satz“, „Der Text“ und „Gesprochene Sprache“.

Internetadressen

- ▶ <https://www.duden.de/>

Online-Wörterbuch der Dudenredaktion mit Informationen zur Rechtschreibung von Wörtern, zur Wortart, Worttrennung, Vorkommenshäufigkeit, Bedeutung, Aussprache, Herkunft und Grammatik, mit Synonymen, Beispielen und sprachlichen Wendungen. Daneben finden sich interessante Fakten zur deutschen Sprache, die Rechtschreibregeln und Hinweise zum Angebot des Dudenverlags.

- ▶ <http://gegenteile.net/>

Das Online-Portal von Steffen Roschk bietet drei Möglichkeiten des spielerischen Umgangs mit Synonymen und Antonymen aller Wortarten: die gezielte Recherche nach gesuchten Synonymen und Antonymen, einen Synonym- bzw. Gegenteil-Trainer zum Sammeln passender Wörter zu vorgegebenen Begriffen sowie digitale Kreuzworträtsel zu Synonymen oder Antonymen in drei Größen.

- ▶ <http://www.rechtschreibrat.com/regeln-und-woerterverzeichnis/>

Aktuelles amtliches Regelwerk des Rats für deutsche Rechtschreibung, gegliedert in Teil I: Regeln (A Laut-Buchstaben-Zuordnungen, B Getrennt- und Zusammenschreibung, C Schreibung mit Bindestrich, D Groß- und Kleinschreibung, E Zeichensetzung, F Worttrennung am Zeilenende) und Teil II: Wörterverzeichnis.

- ▶ <https://wortwuchs.net/>

„Wortwuchs“ ist ein Literaturlexikon und Nachschlagewerk von Rebekka Willing und Jonas Geldschläger für Fragen aller Art rund um das Fach Deutsch. Es gliedert sich in die Rubriken: Aufsätze, Poetik, Literaturepochen, Grammatik, Hilfreiches und Glossare. Im Stichwortverzeichnis findet man unter „Adjektivliste“ eine umfangreiche alphabetische Darstellung bekannter und seltener Adjektive.

[Letzte Abrufe: 10.10.2022]

Auf einen Blick

1.–4. Stunde

Thema: Eigenschaften von Adjektiven



M 1 **Alberne Anna, armer Anton – (Fast) alles Adjektive** / Einfache und komplexe Adjektive identifizieren, Kennzeichen von Adjektiven reflektieren, gegensätzliche Adjektive zuordnen (EA/UG)

M 2 **Leise Lieder laut singen – Verwendung von Adjektiven** / Den attributiven, prädikativen und adverbialen Gebrauch von Adjektiven untersuchen, Wortbedeutungen reflektieren (EA/UG)



M 3 **Tot, toter, am totesten – Mit Adjektiven vergleichen** / Regelmäßigkeiten und Besonderheiten bei der Komparation von Adjektiven untersuchen, unregelmäßige Vergleichsformen reflektieren, Wortbedeutungen klären (EA/UG)

Benötigt: internetfähige Endgeräte
 Karteikarten oder Papier und Schere zum Erstellen von Spielkarten

5./6. Stunde

Thema: Komposition von Adjektiven



M 4 **Bitter und böse – Zusammengesetzte Adjektive bilden** / Aus einfachen Wörtern zusammengesetzte Adjektive bilden, Fugenzeichen zusammengesetzter Adjektive untersuchen (EA/UG)

M 5 **Stinksauer – Zusammengesetzte Adjektive erklären** / Verkürzte Vergleiche mit zusammengesetzten Adjektiven untersuchen, Wortbedeutungen klären (EA/UG)

Benötigt: internetfähige Endgeräte
 Karteikarten oder Papier und Schere zum Erstellen von Spielkarten

7.–11. Stunde

Thema: Derivation und Konversion von Adjektiven



M 6 **Steinige Wege – Abgeleitete Adjektive bilden** / Aus Wörtern und Wortbausteinen abgeleitete Adjektive bilden, zusammengesetzte und abgeleitete Adjektive unterscheiden, Wortbedeutungen klären (EA/UG)

M 7 **Spannende Spiele – Partizipien** / Partizip-I- und -II-Formen regelmäßiger und unregelmäßiger Verben bilden, Partizipien von Verben und Adjektiven unterscheiden, Gebrauch und Komparation von Partizipien untersuchen, Konversion von Nomen zu Adjektiven reflektieren, Wortbedeutungen klären (EA/UG)

M 8 **Reizend oder gereizt? – Der feine Unterschied** / Aus einfachen Wörtern und Wortbausteinen (Präfixen) abgeleitete Adjektive bilden, die Bedeutungsunterschiede von einfachen und abgeleiteten Adjektiven, von Verben und Partizipien sowie bei Adjektiven mit ähnlichen Wortbausteinen reflektieren (EA/UG)

Benötigt: internetfähige Endgeräte
 Karteikarten oder Papier und Schere zum Erstellen von Spielkarten

12.–17. Stunde

Thema: Zweifelsfälle rund um Adjektive

M 9 **Auserkoren und erlaucht – Historische Wortbausteine** / Adjektive und Partizipien mit historischen Wortbausteinen untersuchen, Wortart, Herkunft und Bedeutung historischer Adjektive und Partizipien klären (EA/UG)

M 10 **Kluge Köpfe, hochkomplexe Fälle – Adjektivformen** / Besonderheiten der Flexion und Komparation von Adjektiven und Partizipien untersuchen, Wortbedeutungen klären (EA/UG)

M 11 **Vier violette Vehikel – Farb- und Zahladjektive** / Besonderheiten der Flexion von Farb- und Zahladjektiven untersuchen, Wortbedeutungen klären (EA/UG)

M 12 **Groß oder klein? – Adjektive richtig schreiben** / Rechtschriftliche Besonderheiten der Groß-/Kleinschreibung von Farb-, Zahl- und weiteren Adjektiven untersuchen, Wortbedeutungen klären (EA/UG)

M 13 **Getrennt oder zusammen? – Adjektive richtig schreiben** / Rechtschriftliche Besonderheiten der Getrennt-/Zusammen-/Bindestrichschreibung von Farb-, Zahl- und weiteren Adjektiven untersuchen, Wortbedeutungen klären (EA/UG)

M 14 **Tipps für die Recherche im Online-Wörterbuch**

Benötigt: internetfähige Endgeräte
 Karteikarten oder Papier und Schere zum Erstellen von Spielkarten



LEK

Thema: Teste dein Wissen: Wortbildung von Adjektiven

Minimalplan

Die Unterrichtsreihe umfasst 14 Materialseiten und gliedert sich thematisch in vier Abschnitte. M 1 bis M 3 dienen der Hinführung zum Thema und rufen die bekannten Eigenschaften von Adjektiven in Erinnerung. Den Kern der Unterrichtsreihe bilden die Themen „Komposition von Adjektiven“ (vgl. M 4 und M 5) sowie „Derivation und Konversion von Adjektiven“ (vgl. M 6 bis M 8). Die Materialien M 9 bis M 13 beleuchten grammatische und rechtschriftliche Zweifelsfälle rund um Adjektive und können wie M 14 mit Tipps zum Recherchieren im Online-Wörterbuch je nach Schwerpunktsetzung und zur Verfügung stehender Unterrichtszeit in vollem Umfang eingesetzt, gekürzt oder auch weggelassen werden.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Die Wortbildung von Adjektiven untersuchen - Grammatik
Deutsch*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

